

Zeitschrift: Die Staatsbürgerin : Zeitschrift für politische Frauenbestrebungen
Band: 57 (2001)
Heft: 3

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



VEREIN AKTIVER STAATSBÜRGERINNEN

STADTRUNDGÄNGE SOMMER/HERBST 2001

In Zürich lebten im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche uns bekannte und heute vergessene Schriftstellerinnen. Ihre Spuren wollen wir auf den beiden letzten Rundgängen dieses Jahres suchen.

TREFFPUNKT:
**DONNERSTAG,
30. AUGUST 2001
18.30**

EINGANG SCHAU-
SPIELHAUS, HEIM-
PLATZ/PFAUEN
8001 ZÜRICH
TRAMSTATION:
KUNSTHAUS,
LINIEN 3, 8, 9, 5
UND 31

TREFFPUNKT:
**MONTAG,
24. SEPTEMBER 2001
18.30**

TREFFEN VOR DEM
RATHAUS, TRAM-
STATION RATHAUS
LINIEN 15 UND 4

III. RUNDGANG: **SCHRIFTSTELLERINNEN – ERSTER TEIL**

Wir beginnen unseren Spaziergang – wie könnte es im Spyrjahr anders sein – an der letzten Wohnstätte der Heidi-Autorin. In dieser Gegend begegnen so unterschiedlichen Frauen wie der Italienerin Franca Magnani, die während ihres Zürcher Exils die Töchterschule besuchte oder Ricarda Huch, die zwei Generationen früher als Studentin nach Zürich gekommen war. Die Jugendschriftstellerin Olga Meyer ist mit ihren Anneli-Romanen vielen in Erinnerung ist, während Rosa Schudel-Benz bereits zum Geheimtipp avancierte.

IV. RUNDGANG: **SCHRIFTSTELLERINNEN – ZWEITER TEIL**

Ausnahmsweise fangen wir die Runde bei einer Buchdruckerin an, bei Barbara Schaufelberger, die im 17. Jahrhundert das Privileg für den Druck der Oktav-Bibel besass, denn: Was wären Schriftstellerinnen ohne den Buchdruck? Weiter geht's zu Nanny von Escher, Maria Waser Krebs und Emmy Hennings und anderen Namen, deren Entdeckung sich lohnt.

Wie immer machen wir uns bei jedem Wetter auf den Weg! Auskunft bei der Redaktion.

FÜR DIESEN RUND-
GANG IST EINE ANMEL-
DUNG BEI DER REDAK-
TION NOTWENDIG.
TEL 01 262 19 31

BADENERFAHRT

**Samstag, den 15. September fahren wir zum Frauen-
stadtrundgang nach Baden.**

Abfahrt Zürich Hauptbahnhof: 15.30 Uhr. Beginn des Rundgangs: 16 Uhr.